

Verhandlungen der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien.

B e r i c h t

über die erste landwirthschaftliche Ausstellung des landwirthschaftlichen Bezirks-Vereines
Amstetten am 4. October 1862.

Von gutem Wetter begünstigt, war die Theilnahme an dieser Ausstellung nicht nur von den Vereins-Mitgliedern, sondern auch von den Bewohnern des Bezirkes und der Nachbarschaft eine sehr große.

Ausgestellt waren:

Erstens, Thiere.

14 Stiere, 25 Kühe, 36 Kalbinnen, 30 Pferde, 8 Schweine und 10 Stück Geflügel.

Zweitens, leblose Gegenstände.

13 landwirthschaftliche Maschinen, 26 Pflüge, 5 Eggen, 10 Bienenstöcke, Cocons und Seide, 1 Luftheizofen, mehrere Gattungen Pferdegeschirre, Schlitten, Fässer und Binderfabricate, 2 Nähmaschinen, eine große Anzahl Werkzeuge für Holzarbeiter, Gartenwerkzeuge, Obst, Gemüse, Hackfrüchte, Getreidegattungen, Obstmost u. s. w.

Von Seite des Central-Ausschusses waren

Außer eben erwähnten Preisen hat sich das Preisgericht für leblose Ausstellungs-Gegenstände veranlaßt gefunden, noch folgende separate Auszeichnungen zu vertheilen.

1. Die große silberne Gesellschafts-Medaille:
Johann Weiß & Sohn zu Wien.

2. Die große silberne Gesellschafts-Medaille:
Dr. Ellenberger zu Wien.

3. Die kleine silberne Gesellschafts-Medaille:
Johann Lechner zu Amstetten.